



Fotos: Titel- und Rückseite: Gabriel Habermann

**Freunde
gesucht!**

WERDEN SIE UNSER FREUND! UNTERSTÜTZEN SIE DIE GALERIEN FÜR KUNST UND TECHNIK!

Die „Freunde der Galerien für Kunst und Technik“ tragen dazu bei, die Attraktivität der Galerien für die Bevölkerung und die Besucher Schorndorfs zu steigern. Im Jahr 2012 beteiligte sich der Verein an der Finanzierung der neuen Lichtskulptur LIMBOO auf der Walter-Arnold-Brücke zusammen mit den Stadtwerken und der Stadt Schorndorf.

Ihre Vorteile

Als Mitglied der Freunde der Galerien für Kunst und Technik genießen Sie freien Eintritt in alle Ausstellungen der Galerien, werden zu Previews und Gesprächen mit den ausstellenden Künstlern eingeladen. Außerdem organisiert der Verein gemeinsame Fahrten in andere Museen und Atelierbesuche bei ausgewählten Künstlern.

Mitglied kann jeder durch ein formloses Schreiben an den Vorstand des Vereins werden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Horst Bauer gerne in einem Gespräch:

Horst Bauer

*Vorstand der Freunde der Galerien für Kunst und Technik
Heinrich-Rorbeck-Weg 18/6, 73614 Schorndorf, Tel. 07181 68022*



JAHRESPROGRAMM GALERIEN FÜR KUNST UND TECHNIK

14



PHÄNOMENALE WELTEN ZUM AUSPROBIEREN UND EXPERIMENTIEREN

SONDERAUSSTELLUNG TECHNIK

bis 16. Februar 2014

In der Ausstellung Phänomenale Welten werden erstaunliche naturwissenschaftliche und technische Phänomene unmittelbar erfahrbar. 27 interaktive Stationen laden kleine und große Besucher zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Betrachten Sie im „Wellenbecken“ Entstehung, Ausbreitung und Bewegungsablauf einer Welle oder lassen Sie sich von „Hohl- und Zerrspiegeln“ in ihren Bann ziehen. Testen Sie Ihre Wahrnehmung an der Station „Gewichtstäuschung“ und erleben Sie am „Gravitationstrichter“ wie sich Planeten und Kometen auf der Sonnenumlaufbahn bewegen. Probieren Sie am „Fernsehgenerator“, ob Sie durch Ihre Muskelkraft genügend Strom für den Bildschirm erzeugen können. Tauchen Sie ein in die spannende Welt der Wissenschaft, forschen und begreifen Sie mit allen Sinnen!

Die Ausstellung wurde von EuroScience in Zusammenarbeit mit der Phänomena Flensburg entwickelt. EuroScience präsentiert unter dem Label „Science on tour“ interaktive Ausstellungen mit einem naturwissenschaftlichen Hintergrund.

Begleitend zur Ausstellung in der Stadtbibliothek:

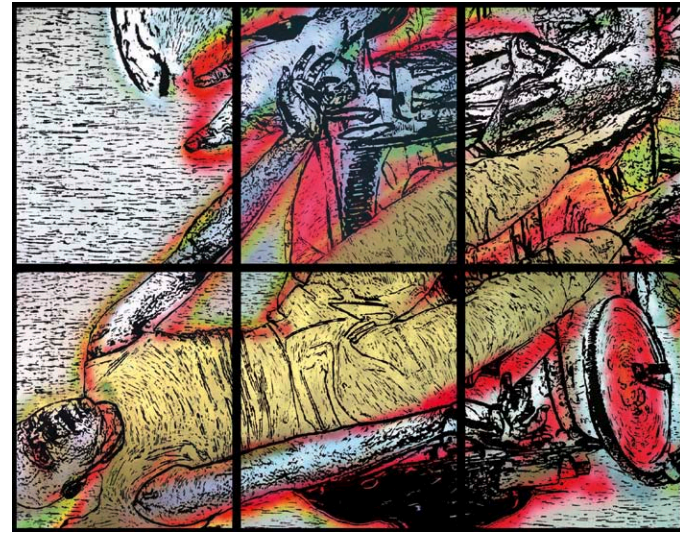
Montag, 10.2.2014, 10 Uhr

Experimental-Vortrag von Sigrid Belzer

zum Buch „Die genialsten Erfindungen der Natur“

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder in Klasse 4 und 5. Eine Anmeldung unter Tel. 07181 602408 ist erforderlich.

Veranstalter: Stadt Schorndorf



THOMAS RISSLER

HOLZSCHNITTE

14. Januar – 16. Februar 2014

Vernissage: Montag, 13. Januar, 20 Uhr

Thomas Risslers Holzschritte sprechen von Gewalt, von Macht, von Zerstörung. Sie verzerren die Sicht der heilen Welt, wie wir sie aus dem Fernsehen und aus der Werbung kennen. Seit 10 Jahren sammelt Rissler Bilder aus den Medien. Diese bearbeitet der Künstler zunächst digital am Rechner, anschließend schneidet er die einzelnen Bilder seiner Serien ganz traditionell in Holz, teilweise mehrfarbig in einem fast süßlich anmutenden, harmlosen Farbgewand. Mit der Auflösung einer organischen Bildstruktur deutet Thomas Rissler den fragilen Charakter unseres Gesellschaftssystems bereits an – er löst das Bild in viele kleine Einzelbilder auf, wobei das Einzelbild keinen spezifischen Eigenwert mehr besitzt.

Thomas Rissler ist 1962 in Stuttgart geboren. Nach seiner Ausbildung zum Steinbildhauer schließt er von 1988 bis 1995 das Studium der Bildhauerei an der Hochschule für Künste Bremen an, im darauffolgenden Jahr war er Meisterschüler bei Prof. B. Altenstein. Seit 1996 arbeitet Thomas Rissler freischaffend in der Ateliergemeinschaft fabrik 84 in Beuren. Seit 2005 ist er Mitglied bei der internationalen Vereinigung der Holzschneider Xylon. Er erhielt Arbeitsstipendien auf Teneriffa und im Kulturpark Dettinger in Plochingen. Im Jahr 2010 gewann er den Kunstpreis der TSG Ulm.

www.siemes-rissler.info

Führungen an den Sonntagen 19.1. und 16.2., je 15 Uhr
sowie an den Donnerstagen 30.1. und 13.2., je 19 Uhr.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V.
und Kunstverein Schorndorf e.V.



Bild: Espen Eichhöfer, OSTKREUZ



Bild: Annette Hauschild, OSTKREUZ

OSTKREUZ – AGENTUR DER FOTOGRAFEN ÜBER GRENZEN

22. Februar – 27. April 2014

Vernissage: Freitag, 21. Februar, 20 Uhr

Grenzen markieren Unterschiede. Sie trennen Recht von Unrecht, Mensch von Mensch, Leben von Tod. Davon erzählen die Fotografen Anne Schönharting, Espen Eichhöfer, Annette Hauschild, Sibylle Fendt, Maurice Weiss und Julian Röder. In Belfast haben Katholiken und Protestanten Mauern zwischen einander gebaut. Im Sudan hat sich der Süden abgespalten und einen eigenen Staat errichtet. Die Transmaghrébine zwischen Rabat und Kairo wird zum Querschnitt durch die Rebellionen. In Europa hat die Grenze die Roma zu Ungewollten gemacht. In Deutschland stecken neunzigtausend Flüchtlinge in einem zermürenden Asylverfahren fest. Seit es die Agentur Frontex gibt, eine Art gemeinsame EU-Grenzpolizei, wird an den Rändern Europas technisch aufgerüstet um illegale Einwanderer abzuwehren.

Die Fotografenagentur OSTKREUZ ist die erfolgreichste von Fotografen geführte Agentur in Deutschland. Ihr gehören achtzehn Fotografen an. Fast jeder von ihnen ist für seine Arbeit bereits mit nationalen oder internationalen Preisen ausgezeichnet worden.

Die Fotoausstellung ist eng verbunden mit der literarischen Reihe „Grenzgänger – Vom Leben im Zwischen“. Alles dazu unter kulturforum-schorndorf.de oder im Programmflyer zur Reihe.

www.ostkreuz.de

**Führungen an den Sonntagen 2.3., 16.3., 30.3. und 27.4., je 15 Uhr
sowie an den Donnerstagen 27.2., 13.3. und 10.4., je 19 Uhr.**

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V.
und Kunstverein Schorndorf e.V.



EINE NEUE SCHULE FÜR DIE STADT AUSSTELLUNG ZUM ARCHITEKTEN- WETTBEWERB FÜR DEN NEUBAU DES BURG GYMNASIUMS

13. – 31. März 2014

Sitzung des Preisgerichts am Mittwoch, 12. März

Die Stadt Schorndorf plant den Neubau des Burggymnasiums und die Neuordnung des Areals zwischen Schlichtener Straße, Burgstraße und der Straße Hinter der Burg. Für den Schulneubau wird in einem Realisierungswettbewerb die beste architektonische und städtebauliche Lösung ausgewählt. Für die Entwicklung des gesamten Areals sucht man Vorschläge in einem Ideenwettbewerb.

Nach der Sitzung des Preisgerichts werden die Entwürfe der 25 Teilnehmer des Wettbewerbs in den Galerien für Kunst und Technik ausgestellt. Gezeigt werden sowohl die Wettbewerbspläne wie auch die Modelle.

Veranstalter: Stadt Schorndorf



HANNA NITSCH TRYING TO BE LIKE ... VOL. 2

6. Mai – 29. Juni 2014

Vernissage: Montag, 5. Mai 2014, 20 Uhr

In Fotos, Filmen, Zeichnungen und Objekten beschäftigt sich Hanna Nitsch mit der Frage nach der eigenen Identität und bestehenden Rollenverständnissen, aber auch mit der Suche danach. Wie sehe ich mich? Wie sehen mich die anderen? Und wie sind, wenn überhaupt, diese beiden in Deckung zu bringen? Im Ausstellungsraum verdichten sich Requisiten, Orte und Personen innerhalb der verschiedenen Arbeiten zu einer möglichen Erzählung. Dabei verweben sich die unterschiedlichen Medien (Film, Foto, Malerei, Zeichnung, Objekte), so dass sich für den Betrachter Realität und Fiktion verwischen und er aufgefordert ist, die entstehenden Bezüge zu entschlüsseln. Das künstlerische Arbeitsprinzip von Hanna Nitsch ist ein serielles, in dem mögliche Geschichten oder Handlungsstränge immer wieder durchgespielt werden. Ein Bild wird durch das nächste relativiert, ein neuer Aspekt hinzugefügt. Der Zufall gehört als integraler Bestandteil zu ihrer Arbeit. So befindet sich der Betrachter nicht mehr außerhalb des Geschehens, sondern wird konstitutiver Teil von ihm.

Hanna Nitsch, 1974 in Freiburg im Breisgau geboren, studierte ab 1997 Freie Kunst an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und ab 1999 an der HBK Braunschweig, wo sie 2007 als Meisterschülerin abschloss. Sie lebt und arbeitet in Braunschweig.

www.hannanitsch.de

**Führungen an den Sonntagen 18.5., 16 Uhr (Int. Museumstag),
1.6., 19.6., 29.6., je 15 Uhr sowie am Donnerstag, 8.5. um 19 Uhr.**

**Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V.
und Kunstverein Schorndorf e.V.**



CHRISTOPH TRAUB UND EHRENFRIED FRANK REIHE ‚HEIMSPIEL‘: DAS ANSCHAUBARE ERINNERN

8. Juli – 21. September 2014

Vernissage: Montag, 7. Juli 2014, 20 Uhr

In unserer Gesellschaft wird einerseits das öffentliche Gedenken zelebriert: Das Aufstellen von Erinnerungstafeln, das Einrichten von Gedenkstätten, Jubiläums- und Jahresfeiern haben Hochkonjunktur. Andererseits werden Sterben und Tod aus unserem Alltag immer weiter verdrängt. Das Gemeinschaftsprojekt der beiden Künstler rückt den Umgang mit dem Erinnern in den Fokus.

Christoph Traub arbeitet seit vielen Jahren mit aufgelassenen Grabsteinen. Bauch, Haut, Narben, Glieder – die zentralen Themen im Werk schaffen von Christoph Traub, stellen direkte Bezüge zum Aufstand und der Niederschlagung des „Armen Konrad“ in Schorndorf her. Seine Skulpturen gehen dem Betrachter „unter die Haut“, lösen Empfindungen wie Gewalt und Mitleid aus und sind als kraftvolle Erinnerungszeichen zu verstehen.

Ehrenfried Frank verwendet die fein gemahlenden Restsubstanzen des Bildhauers beim Material- und Farbauftrag seiner organisch anmutenden Erdlandschaften. So entstehen fließend scheinende, plastische Strukturen auf seinen steinschwer wirkenden Tafeln.

www.christoph-traub.de

**Führungen an den Sonntagen 27.7. und 24.8., je 15 Uhr, 14.9. um 16 Uhr
(Tag des offenen Denkmals) sowie an den Donnerstagen 17.7., 7.8.
und 11.9., je 19 Uhr.**

**Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V.
und Kunstverein Schorndorf e.V.**



THOMAS PUTZE KOSMONAUTEN

7. Oktober – 23. November 2014

Vernissage: Montag, 6. Oktober 2014, 20 Uhr

Im Herbst halten Thomas Putzes Geschöpfe Einzug in die Galerien für Kunst und Technik. Kleine Gebrechen haben sie, die Skulpturen aus Holz und Schrott, doch gerade dem zum Trotz hauchen sie voller Selbstbewusstsein ihre unbändige Lebensfreude in die Ausstellungshalle. Thomas Putze erschafft die Tiere und Menschen seines Universums mit der Kettensäge, bearbeitet die Figuren mit Freude am Skurrilen bewusst grob und skizzenhaft. Dabei findet sich die Form im Werkmaterial selbst. Immer wieder kombiniert der Bildhauer Holz mit Fremdmaterialien wie Plastik, Gummi und Stahl, das er jedoch nie um des bloßen Effekts willen, sondern als Ergänzung oder im Widerspruch zum Holz verwendet.

Thomas Putze ist Bildhauer, Zeichner und Performancekünstler. Er absolvierte zunächst eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner, begann ein Theologiestudium. Ab 1997 studierte er an der Freien Kunstschule, ab 2003 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Werner Pokorny und Micha Ullman. Er erhielt zahlreiche Stipendien und Preise, seine Werke wurden u.a. von der Staatsgalerie Stuttgart und der Sammlung LBBW angekauft.

www.thomasputze.de

**Führungen an den Sonntagen 26.10. und 16.11., je 15 Uhr
sowie an den Donnerstagen 16.10. und 6.11., je 19 Uhr.**

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V.
und Kunstverein Schorndorf e.V.



JAHRESAUSSTELLUNG KUNSTVEREIN SCHORNDORF

28. November 2014 – 6. Januar 2015

**Vernissage: Freitag, 28. November 2014, 20 Uhr
Gemeinsam mit der Eröffnung des 32. Schorndorfer Kunstmarkts
und der Vorstellung der Schorndorfer Edition 25.**

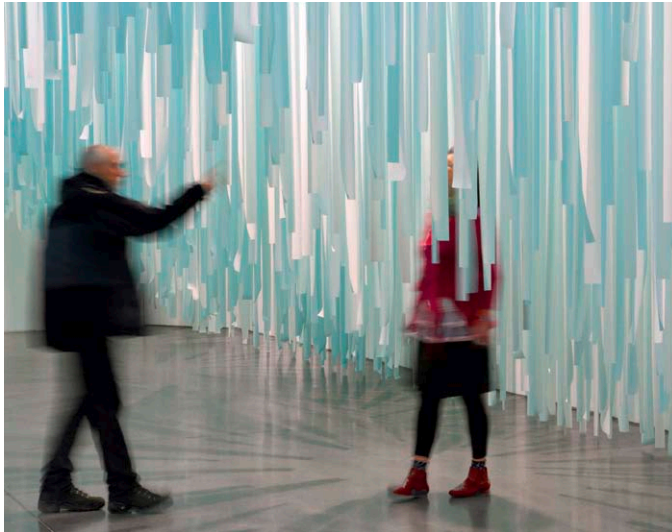
Neueste Werke ihres künstlerischen Schaffens zeigen die rund 40 Künstlermitglieder in den Galerien für Kunst und Technik. Vielfältige Arbeiten aus unterschiedlichen künstlerischen Bereichen sind vertreten: Malerei, Fotografie, Radierung, Holzschnitt, Bildhauerei, Objekte, Installation und Glaskunst. Damit garantiert die Ausstellung ein breites Spektrum an erlebnisreichen Eindrücken und spannt einen weiten Bogen vom reinen künstlerischen Ausdruck mit Form und Farbe bis hin zu politisch engagierten Arbeiten.

Der Schorndorfer Kunstverein wurde 1987 gegründet und zählt heute über 90 Mitglieder, über die Hälfte davon sind Künstler. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt bei den Kunstausstellungen in den Galerien für Kunst und Technik, die mit dem Kulturforum Schorndorf gemeinsam erarbeitet werden. Die Galerie in der Vorstadtstraße bietet zusätzlich eine ideale Plattform für Sonderausstellungen, Vorträge und Workshops. Ein vielfältiges Aktionsprogramm und eine starke Verbundenheit prägen das Leben des Vereins. Dies gilt in besonderem Maße für den Austausch mit den Kunstschaffenden aus den Schorndorfer Partnerstädten.

www.kunstverein-schorndorf.de

**Führung an den Sonntagen 7.12.14 und 4.1.15, je 15 Uhr
sowie am Donnerstag, 18.12.14 um 19 Uhr.**

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V.
und Kunstverein Schorndorf e.V.



FÜHRUNGEN DURCH DIE WECHSELAUSSTELLUNGEN IM BEREICH KUNST

Zu jeder Kunstausstellung bietet das Kulturforum Schorndorf Führungen an, die sonntags um 15 Uhr oder donnerstags um 19 Uhr stattfinden. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der jeweiligen Ausstellungsbeschreibung.

Die Führungen am Internationalen Museumstag, dem 18. Mai, und am Tag des offenen Denkmals am 7. September finden jeweils um 16 Uhr im Anschluss an die Führung durch die Technikausstellung statt und sind kostenfrei. Während der Schorndorfer Kunstnacht am Samstag, 20. September, finden ab 19 Uhr Kurzführungen statt, auch diese sind kostenfrei.

SKULPTUREN-RUNDGANG NEUE FÜHRUNGEN 2014

Von April bis November bietet das Kulturforum Schorndorf monatlich geführte Skulpturenrundgänge an, bei denen Zugang zu den abstrakten Werken sowie Informationen zur Entstehungsgeschichte und den Hintergründen der Skulpturen im öffentlichen Raum vermittelt werden.

Die Rundgänge finden jeden ersten Sonntag im Monat statt.

Die Termine 2014 sind:

6.4., 4.5., 11.5. (spezielle Familienführung am Muttertag), 1.6., 6.7., 3.8., 7.9., 5.10. und 2.11., jeweils 15 Uhr. Treffpunkt ist vor den Galerien für Kunst und Technik, Arnoldstr. 1, 73614 Schorndorf.

Kosten: 5,- Euro, Kinder sind frei. Dauer: ca. 2 Stunden

Zusätzliche Termine für Gruppen und Schulklassen auf Anfrage.



**Tag
des offenen
Denkmals**
Motto: Farbe
7. Sep. 2014
Freier Eintritt
und Führungen

FÜHRUNGEN DURCH DIE DAUERAUSSTELLUNG IM BEREICH TECHNIK

Führungen an jedem 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr.

„Pioniere der Mobilität“

12. Januar, 13. April, 13. Juli, 12. Oktober

„Zeitreise zu Gottlieb Daimler“

9. Februar, 11. Mai, 10. August, 9. November

„Von der Dampfmaschine zum Verbrennungsmotor“

9. März, 8. Juni, 14. September, 14. Dezember

Die öffentlichen Führungen kosten pro Person 5,- Euro inkl. Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Führungen für Gruppen und Schulklassen nach Absprache.

Ihr Ansprechpartner: Stadtinfo Schorndorf, Tel. 07181 602 140,
E-Mail: stadtinfo@schorndorf.de.

Am Internationalen Museumstag, dem 18. Mai, und am Tag des offenen Denkmals am 7. September finden jeweils um 15 Uhr Führungen durch die Technikausstellung statt. Diese sind kostenfrei.



DAUERAUSSTELLUNG IM TECHNIKBEREICH ZEITREISE ZU GOTTLIEB DAIMLER

Unter dem Motto „Zeitreise zu Gottlieb Daimler“ lernen die Besucher den berühmtesten Sohn der Stadt kennen. Anhand der historischen Fahrzeuge und Motoren in den Ausstellungsräumen erfährt man Spannendes über Daimlers wichtigste Erfindungen. Aber auch andere wichtige Pioniere des Gründungszeitalters des Automobilverkehrs werden vorgestellt. Ab dem Frühjahr 2014 kann man sich über Daimlers Weggefährten Wilhelm Maybach, seinen Konkurrenten Carl Benz sowie über den Erfinder und Ingenieur Robert Bosch informieren.

Multimedial wird im „Zeittunnel“ über wichtige Erfindungen der Menschheit erzählt. Filme berichten auf der „Drehscheibe“ über die Geschichte der Dampfkraft, des Automobils, der Eisenbahn und der Schifffahrt. Am Pedalo können Besucher ihre eigene PS-Leistung testen. Darüber hinaus wird in die Geschichte der Schorndorfer Firma Arnold eingeführt, die einst eine der größten Eisenmöbelfabriken in Europa war. Auf ihrem ehemaligen Fabrikgelände ist die Galerie angesiedelt. Die Bedeutung der Lederindustrie – einst ebenfalls sehr wichtig in Schorndorf – wird am Beispiel der Firma Breuninger gezeigt. Die Dampfmaschine aus der früheren Breuninger-Produktion dominiert die Blickachsen in der Galerie.

VORTRÄGE ZU NATURWISSENSCHAFT UND TECHNIK AUS DER HEUREKA-REIHE DER VHS SCHORNDORF

Mittwoch, 15. Januar, 19:30 – 21:00 Uhr

Wenn das Eis schmilzt und die Wüsten wachsen: Vom Polareis in die Hitzewüste

Prof. Dr. Wolf-Dieter Blümel geht in einem gerafften Klima- und landschaftsgeschichtlichen Rückblick der jüngeren Vergangenheit unseres Globus nach. Er beschäftigt sich u.a. mit der Frage, ob ein ursächlicher Zusammenhang zwischen Erwärmung/Hitze und Trockenheit/Wüste besteht.

Mittwoch, 19. März, 19:30 – 21:00 Uhr

Wildes Russland: Im Dorf der Bären und Wölfe

Astrid und Rüdiger Szelest berichten von ihrem Leben in der Wildnis, Begegnungen mit Tieren und der Forschungsarbeit in der biologischen Station „Christy Les“.

Montag, 31. März, 19:30 – 21:00 Uhr

Der Traum vom Fliegen – niemals eine Männerdomäne!

Prof. Dr. Corinna Milhoffer porträtiert die Geschichte von Frauen im Flugsport, wie beispielsweise Elly Beinhorn, Beate Uhse, Hanna Reitsch, Thea Rasche und die schon in den frühen zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts vom Fliegen begeisterte Marga von Etzdorf. Viele Fotos und Zitate aus der Literatur sowie ein Filmausschnitt werden die Präsentation illustrieren.

Dienstag, 8. April, 19:30 – 21:00 Uhr

Die Welt der Computer

Dr. Heinrich Becker nimmt Sie mit auf eine kleine Zeitreise durch die atemberaubende Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnik, die er während der letzten 50 Jahre miterlebt und mitgestaltet hat: von der Lochkarte zum USB-Stick – vom Röhrenbasierten Zuse-Computer zu aktuellen Höchstleistungscomputern – von Datenübertragung per Hand zum Internet. Der Referent wagt auch einen Ausblick auf die bevorstehenden Entwicklungen.

Eintritt jeweils 6,50 Euro, erm. 3,50 Euro

Tickets ausschließlich an der Abendkasse.

Weitere Infos im Programmheft der VHS Schorndorf oder unter vhs-schorndorf.de.

GALERIEN FÜR KUNST UND TECHNIK

Arnoldstraße 1, 73614 Schorndorf, Telefon: 07181 602 157

Di., Mi., Fr., Sa. jeweils 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Do., 10 – 12 Uhr und 14 – 20 Uhr, So., 10 – 17 Uhr

Langer
Donnerstag

Eintritt: 2,- Euro, ermäßigt 1,- Euro

Kombikarte: 2,50 Euro

(Stadtmuseum und Galerien für Kunst und Technik)

Führungen: 5,- Euro (inkl. Eintritt)

So finden Sie die Galerien für Kunst und Technik:

Mit dem Auto: In Schorndorf dem Parkleitsystem „P-Route“ folgen, bis zum Parkhaus Arnoldgalerie. Die Galerien für Kunst und Technik befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Mit Bus und Bahn: Die Galerien für Kunst und Technik liegen nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

www.galerien-kunst-technik.de/de



WERKSTATT DES KULTURFORUMS KARLSTR. 19

Kunst für Kids – ab 6 Jahren

Samstags*, 10 – 13 Uhr

**Treffpunkt: Foyer der Galerien für
Kunst und Technik**

Gemeinsam gehen wir durch die aktuelle Kunstausstellung. Anschließend verarbeiten wir in der Werkstatt des Kulturforums die Eindrücke in eigenen Kunstwerken.

Künstlerisch-pädagogische Betreuung: Ulrich Kost.

Kosten: 5,- Euro pro Kind – keine Anmeldung erforderlich.

**Offene Werkstatt – Für Jugendliche und Erwachsene
Dienstags*, 19 – 23 Uhr**

In der aktuellen Kunstausstellung holen wir uns Anregungen für die eigene kreative Arbeit. Jeder kann unter fachlicher Anleitung seine ganz individuellen künstlerischen Ideen umsetzen. Keine Kursgebühr, nur Materialkosten – keine Anmeldung erforderlich.

Kunst begreifbar machen – Gruppen- und Schulführungen

Ob Führungen in den Galerien für Kunst und Technik, Skulpturen-rundgänge, Atelierbesuche oder Kunstprojekte in der Werkstatt: Wir organisieren, besonders für Schulklassen und Kindergarten-gruppen, ganz individuelle Programme. Sprechen Sie uns an: Tel. 07181 99 27940, E-Mail: post@kulturforum-schorndorf.de

Spezielle Workshops in den Schulferien!

Weitere Informationen: www.kulturforum-schorndorf.de

* wöchentlich (außer in den Schulferien)

13. SCHORNDORFER KUNSTNACHT 2014

20. SEPTEMBER, 19–24 UHR

32. Schorndorfer Kunstmarkt

und Vorstellung der Schorndorfer Edition 25

28. – 30. November 2014

in den Galerien für Kunst und Technik

**Eröffnung: Freitag, 28. November 2014, 20 Uhr,
gemeinsam mit der Eröffnung der Jahresausstellung
des Schorndorfer Kunstvereins**

Öffnungszeiten: Fr., 28. 11., 20–21:30 Uhr; Sa. 30. 11.
und So., 1. 12., 10–18 Uhr

IMPRESSUM

Kulturforum Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
Telefon: 07181 99 27940
post@kulturforum-schorndorf.de
www.kulturforum-schorndorf.de

Kunstverein Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
info@kunstverein-schorndorf.de
www.kunstverein-schorndorf.de

Die Veranstaltungen des Kunstvereins Schorndorf werden freundlich unterstützt von den Firmen Leibbrand und V 67.



Städtische Museen Schorndorf
Kirchplatz 7–9
73614 Schorndorf
Telefon: 07181 602-181
mail@stadtmuseum-schorndorf.de
www.schorndorf.de

Volkshochschule Schorndorf e.V.
Augustenstraße 4
73614 Schorndorf
Telefon: 07181 20070
info@vhs-schorndorf.de
www.vhs-schorndorf.de

SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT

